

Austauschvorlage für BV-067/2019

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und SPD

Interne Nummer 2019-12

Eingereicht für

Gemeindevertretung 22.10.2019

Regio-Ausschuss 24.10.2019

Titel: Interkommunales Klimaschutzmanagement

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung

1) beauftragt den Bürgermeister, gemeinsam mit den Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf, Fördermittel gemäß der „Kommunalrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten“ mit den Zielen

- eines gemeinsamen Klimaschutzmanagements
- der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes durch einen Klimaschutzmanager
- sowie für kommunales Energiemanagement zu beantragen,

2) beschließt – sofern eine Förderung sichergestellt ist - die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes durch einen Klimaschutzmanager und

3) beauftragt die Gemeindeverwaltung zu prüfen, ob die geförderte Stelle/Funktion des Klimaschutzmanagers ganz oder teilweise durch einen fachlich geeigneten Mitarbeiter einer der drei Gemeinden besetzt werden kann.

Begründung

Klimaschutzkonzepte enthalten kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und tragen so auf lokaler Ebene zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele bei. Mit einem solchen Konzept tragen die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf aktiv zum Klimaschutz bei, indem entsprechende Projekte umfassend geplant und umgesetzt werden. Darüber hinaus werden sich, neben der Reduzierung der Treibhausgase, auch positive Effekte auf Unterhaltskosten ergeben. Die federführende Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes obliegt gemäß der Kommunalrichtlinie seit 1.1.2019 den geförderten Klimaschutzmanagern. Die erste Förderphase umfasst zwei Jahre. Für diesen Zeitraum wären für alle drei Gemeinden gemeinsame Kosten von ca. 180.000 Euro (Personal, Planungsbüro, Konzepterstellung/Öffentlichkeitsbeteiligung) vorzusehen. Für Antragsteller im Landkreis Dahme-Spreewald (Braunkohleregion) werden Zuschüsse von bis zu 80% gewährt. Gemeinsam mit Eichwalde und Schulzendorf mehr erreichen und Ressourcen schonen! Zu dritt können wir uns den verbleibenden Eigenanteil von 18.000 Euro/Jahr teilen – z. B. entsprechend der Einwohnerzahlen. Dies muss ebenso wie die tarifliche Eingruppierung des Klimaschutzmanagers ausgehandelt werden. Geht man zunächst von gleichen Teilen für die Gemeinden und einer Förderung aus, würden für Zeuthen für 2 Jahre ca. 12.000€ Kosten anfallen. Zur Unterstützung bei der Umsetzung anstehender Klimaschutzmaßnahmen sollte die Funktion des Klimaschutzmanagers schnellstmöglich geschaffen und besetzt werden. Es ist jedoch mit Berücksichtigung der Haushaltsplanungen der Gemeinden erwartbar, dass dies frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen kann.

Janina Böhm (B90/Grüne), Heiko Witte (SPD)